Gesamtschule Köln-Holweide, Burgwiesenstr. 125, 51067 Köln
medien@gesamtschule-holweide.de

Information zur Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus und zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Gesamtschule Köln-Holweide, Burgwiesenstr. 125, 51067 Köln
medien@gesamtschule-holweide.de

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: datenschutz-schulen@stadt-koeln.de, Schulamt für die Stadt Köln, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, Tel: 0221-96953-195 *(hier keine Formulare hinschicken!)*

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden verarbeitet?

Anmeldeinformationen, Rechte und Rollen, Zuteilung zu Gruppen, **Geräte- und Nutzungsdaten** (Gerätedaten nur bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant]**, Nutzungsdaten von Inhalten, Interaktionen, Suchvorgänge und Befehle, Text-, Eingabe- und Freihanddaten, [Positionsdaten** - vor allem bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant], **Inhalte**[1]**, Lizenzinformationen** (Anzahl Installationen, bei Nutzung von Office 365 Pro Plus)
Bei Nutzung von Teams Videokonferenzen werden Bild- und Tondaten übermittelt und verarbeitet.
https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Zur Erstellung der Benutzerkonten werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Name, Vorname, Klassenzugehörigkeit an die Netcologne GmbH übermittelt, welche über einen UCS-Server pseudonymisierte Benutzerkonten erstellt. Für die Anlage des schulischen Office 365 – Kontos wird der Vor- und Nachname des Schülers, sowie die Klassenzugehörigkeit verwendet und daraus ein Benutzerzugang erstellt. Diese Informationen dienen allein zur Erstellung des Kontos. Es werden keine weiteren Daten des Benutzers verwendet oder an Dritte weitergegeben.

Die Kontoeinrichtung dient der Registrierung der Lizenzen im System von Microsoft und ist zwingende Voraussetzung für die Verwendung von Office 365 und die darin enthaltenen Dienste. Dazu übermittelt die Schule Vorname und erster Buchstabe des Nachnamen des Schülers an Microsoft Ireland Operations Limited, Carmanhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Ireland.

Microsoft Ireland verwendet die übermittelten Daten ausschließlich zu Zwecken der Einrichtung und Verwaltung des Office 365 Kontos. Dabei ist ferner zu beachten, dass die Daten des Nutzerprofils von den Administratoren der Schule eingesehen werden können. Falsches Verhalten wie das Löschen von Datensätzen können also nachvollzogen werden.

Weitere Details zum Thema Datenschutz und Datensicherheit in Office 365 finden Sie im Microsoft Trust Center unter https://www.microsoft.com/de-de/TrustCenter. Das für den Schüler eingerichtete Office365-Konto können Sie über die Schule jederzeit wieder löschen lassen. Bei einer Abmeldung des Schülers wird der Account somit auch gelöscht.

Mit Beginn des Nutzungsvorgangs durch den ersten Login auf www.office.com bzw. teams.microsoft.com willigen Sie in die vorgenannte Verarbeitung der Daten ein.

Im Falle von Teams Videokonferenzen bestehen folgende Risiken: Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Audio- und Videoübertragung, Teilnahme unerwünschter Personen, Aufzeichnen von Online-Meetings, Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte, Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund, Mobbing – auch in integrierten Chats des Systems, Datensammlung durch Dienstanbieter

[1] Details siehe https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement#mainenterprisedeveloperproductsmodule (soweit auf Office 365 Education zutreffend)

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes und von Office 365 werden erhoben, um dem Benutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und der Vereinbarung mit dem Anbieter nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO und im Hinblick auf technisch bedingte vorübergehende Datenverarbeitungen aufgrund Wahrnehmung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von Office 365. Entsprechend wird die Zuweisung von Office 365 Education-Lizenzen zu Benutzern mit Ende der Schulzugehörigkeit, in der Regel zum Schuljahresende, aufgehoben. Damit verliert der Benutzer den Zugriff auf Onlinedienste und -daten. Das bedeutet Folgendes:

- Alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieses Benutzers werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.
- Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Ausgenommen sind Dokumente, die auf SharePoint Online-Websites gespeichert sind.[2]

Benutzer müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern.

Betroffenenrechte

a. Recht auf Auskunft Sie können Auskunft nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.
b. Recht auf Widerspruch: Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus besonderen Gründen (siehe unter Punkt II)
c. Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
d. Recht auf Löschung: Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
f. Recht auf Beschwerde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Ar. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.
g. Recht auf Datenübertragbarkeit Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Sie beruhen daher nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO, sondern sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO gerechtfertigt. Die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO sind demnach insoweit nicht erfüllt.
h. Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich

Weitere Informationen zu Office 365 finden Sie auf der Homepage der Schule.

[2] Siehe Verwalten der Lizenzen und Inhalte von Absolventen in Office 365 Education (11/2018)

Gesamtschule Köln-Holweide, Burgwiesenstr. 125, 51067 Köln
medien@gesamtschule-holweide.de

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

in die Nutzung von **Microsoft Office365 Education ProPlus**

Zur besseren pädagogischen Arbeit möchten wir die Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus ermöglichen. Dabei werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler verarbeitet. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den beigefügten Datenschutzinformationen. Beachten Sie bitte auch die Verweise auf die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen der Plattformbetreiber. Alle diese Hinweise sind Gegenstand der zu erteilenden Einwilligung.

Folgende Daten werden bei der Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus:

- Vorname und Nachname der Schülerin bzw. des Schülers, Klassenzugehörigkeit
- Seitenzugriffe werden mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browserkennung in den Log-Dateien des Anbieters gespeichert.
- Alle Texte, die in der Cloud für Nutzergruppen freigegeben werden, werden an die jeweiligen Mitnutzer übertragen und auf dem Server zwischengespeichert.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligungen einholen. Die Zugangsdaten werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.

(*Schulleiterin / Schulleiter*)

_____
[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung von Office 365

Hiermit willige ich / willigen wir zur Nutzung von Office 365 ein, wie zuvor beschrieben:
Bitte ankreuzen!

☐ja ☐nein

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie ist jederzeit für die Zukunft widerruflich. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten. Eine Alternative ist die telefonische Teilnahme.
Im Falle des Widerrufs wird das Konto gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulbesuchszeit. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

_____
[Ort, Datum]

und

_____ _____
[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten] [ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]